

Aktuelles aus der Gleichstellungsarbeit der Kreisstadt Euskirchen – Februar 2021

➤ **Flyer der Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Euskirchen zur gendergerechten Sprache**

Der Flyer zur gendergerechten Sprache erläutert nicht nur den rechtlichen Hintergrund, sondern zeigt anhand konkreter Beispiele, wie man mit etwas Kreativität und Übung in wertschätzender Weise alle anzusprechen kann, ohne dass die Lesbarkeit darunter leidet.

Denn, wie in der Stilkolumne „Die Kundin ist Königin“ des Kölner Stadt Anzeigers vom 7./8. November 2020 festgestellt wird: „Es braucht keine juristische Ausbildung, um Texte geschlechtergerecht oder geschlechtsangemessen zu formulieren – es braucht nur den Willen dazu.“ Der Autor Anatol Stefanowitsch ist Professor für Sprachwissenschaft und männlich.

[Gleichstellung Sprache Flyer 2020-RZ.indd \(euskirchen.de\)](#)

Kontakt: Gleichstellungsstelle, Barbara Brieden, E-Mail: bbrieden@euskirchen.de

➤ **Vortrag "Die weibliche Genitalverstümmelung - ein Tabu-Thema?" am 09. Februar per Zoom-Meeting**

Herzliche Einladung zur nächsten Online-Veranstaltung der Info-Reihe "Engagiert für Vielfalt" des KOBIZ. Es gibt noch freie Plätze.

Dienstag, 09. Februar 2021, 18:00 – 19:30 Uhr per Zoom

"Die weibliche Genitalverstümmelung / Beschneidung - Ein Tabuthema?"

Weltweit sind viele Millionen Mädchen und Frauen von weiblicher Genitalverstümmelung betroffen. Auch in Deutschland leben Frauen und Mädchen, die eine Beschneidung erleben mussten oder die bedroht sind, beschnitten zu werden. Der Vortrag und die Gesprächsrunde sollen die Möglichkeit bieten, grundlegende Informationen zum Thema zu bekommen. Unterstützungs- und Hilfsangebote in Deutschland werden dargestellt. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, Fragen zu stellen und über das tabuisierte Thema ins Gespräch zu kommen.

Eine Anmeldung per E-Mail ist erforderlich. Den Zugangslink für die Online-Veranstaltung erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung.

Referentin: Birgit Wetter-Kürten, Systemische Beraterin, Supervisorin, Schwangerschaftsberatung esperanza und FGM/C Projekt, Sozialdienst katholische Frauen, Köln

Anmeldung:

Lydia Honecker, Tel. [0177/9565309](tel:01779565309)

E-Mail: lydia.honecker@caritas-eu.de

oder

Roland Kuhlen, Tel.: [02251/15-538](tel:0225115538), [0151/70018272](tel:015170018272)

E-Mail: roland.kuhlen@kreis-euskirchen.de

➤ **Frauen und Gender - Seminarprogramm 2021 des Landesbüro NRW der Friedrich-Ebert-Stiftung**

Das Landesbüro NRW der Friedrich-Ebert-Stiftung wendet sich speziell an Frauen, die sich bereits auf gesellschaftspolitischer Ebene oder im Ehrenamt vor Ort engagieren oder Lust haben, sich künftig in der Kommune aktiv einzumischen.

Alle Seminare und Web-Angebote finden Sie [hier](#). Bitte nutzen Sie für Ihre Anmeldung den Anmeldelink bei den Web-Angeboten, und das Anmeldeformular bei den Seminaren. Nutzen Sie unser Seminarprogramm – analog und digital! Wir laden Sie herzlich ein.

➤ **Frauenkolleg der Konrad – Adenauer Stiftung 2021**

Das Frauenkolleg zeigt Wege auf, wie Sie Ihre Fähigkeiten in Politik und Gesellschaft, in Beruf und Ehrenamt nutzen können. Wir unterstützen Sie dabei, Ihre Stärken zu erkennen und zu fördern. Inhaltliche Schwerpunkte der Seminare sind u.a.: Rhetorik und Kommunikation, Konfliktmanagement, Personal Branding, Digitalisierung und Öffentlichkeitsarbeit, (Kommunal-)Politik

[Konrad-Adenauer-Stiftung - Fachprogramm Frauenkolleg 2021 \(kas.de\)](#)

➤ **„Breastcare App“ der Organisation Pink Ribbon Deutschland**

Anfang 2021 geht eine App zum Thema Brustbewusstsein online, welche Frauen mit Migrationshintergrund dieses wichtige Thema in ihrer Muttersprache näherbringen soll. Ziel der „Breastcare App“ ist, dass Frauen mit Sprachbarrieren auf die Wichtigkeit der Brustkrebs-Früherkennung aufmerksam gemacht werden, eine Hilfestellung erhalten, um den eigenen Körper bewusster wahrzunehmen und über verschiedene Kontaktlisten weiterführende Informationen erhalten. In dieser App wird es Verlinkungen zu öffentlichen Stellen geben, an welche sich die Frauen wenden können, um weitere Informationen einzuholen, wenn es um Fragen bzgl. ihrer Möglichkeiten im deutschen Gesundheitswesen geht.

Die App wird kostenfrei angeboten und alle Funktionen können ohne die Angabe persönlicher Daten vollumfänglich genutzt werden.

Folgende Sprachen sind in der ersten Veröffentlichung enthalten: Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Türkisch, Hocharabisch und Farsi/Persisch. Weitere Sprachen sind in Planung. Weitere Informationen zum Projekt finden Sie im Anhang.

➤ **Online-Fragerunde mit Bürgermeister Reichelt**

Die Einschränkungen, die die Corona-Pandemie der Gesellschaft auferlegt, erschweren auch den Zugang zur Verwaltung der Kreisstadt Euskirchen und den direkten Kontakt zu deren Bürgermeister Sacha Reichelt. Deshalb will die Euskirchener Stadtverwaltung nun neue Wege ausprobieren und die Kommunikation ins Internet verlagern. Der Startschuss dafür fällt mit der Online-Bürgerfragerunde. Dafür sammelt Bürgermeister Reichelt nun bis zum 9. Februar Fragen, die dann in einem längeren Video beantwortet werden sollen. Zusätzlich will der Bürgermeister sich darin zu einigen aktuellen Euskirchener Themen äußern.

Gesammelt werden die Fragen der Bürgerinnen und Bürger unter der Adresse [info\(at\)euskirchen.de](mailto:info@euskirchen.de). Ganz wichtig ist dabei, dass der Betreff „Bürgerfragerunde“ angegeben ist, damit klar ist, dass die Frage im öffentlichen Rahmen beantwortet werden darf.

Bereit gestellt wird das Video zur Fragerunde über die Homepage der Stadt Euskirchen und über die Kanäle der Stadt in den sozialen Medien. Der Erscheinungstermin wird noch einmal bekannt gegeben. Die gesamte PM unter: [Bürgermeister Sacha Reichelt lädt zur Bürgerfragerunde: Kreisstadt Euskirchen](#)

Kontakt: Gleichstellungsstelle, Barbara Brieden, E-Mail: bbrieden@euskirchen.de